

Ramler, Karl Wilhelm: Auf, tapfre Brüder, auf in's Feld! (1761)

- 1 Auf, tapfre Brüder, auf in's Feld!
- 2 Gerecht ist unser Krieg;
- 3 Uns führet Deutschlands größter Held:
- 4 Uns folget Ehr' und Sieg.

- 5 Ihr Feinde zittert! unser Heer
- 6 Hat Kriegeskunst und Muth,
- 7 Ist schneller mit dem Mordgewehr,
- 8 Und hegt der Väter Blut.

- 9 Wir streiten noch den alten Streit:
- 10 Ein Mann verjaget vier.
- 11 Wir fragen nicht, wie stark ihr seyd;
- 12 Wo steh'n sie, fragen wir.

- 13 Auf, Brüder, schlagt den stolzen Feind,
- 14 So kehrt ihr früh zurück:
- 15 Wer starb, wird dann mit Recht beweint,
- 16 Wer lebt, hat Ruhm, und Glück.

- 17 Der Knabe wünscht sich seinen Stand,
- 18 Das Mädchen blickt ihn an:
- 19 »der schützt als Krieger unser Land,
- 20 Der schütz' auch mich als Mann!«

- 21 Hört ihr der Stücke Donnerschlag,
- 22 So grüßt ihn mit Gesang;
- 23 Euch lohnet diesen einen Tag
- 24 Der Friede lebenslang.

- 25 Die Kugel treffe, wer sich bückt
- 26 Und scheu zurücke fährt!
- 27 Und wer zur Flucht den Fuß nur rückt,

- 28 Deß Nacken treff' ein Schwert!
- 29 Nein! eh' ich fliehe, stürz' ich hin
- 30 Mit Waffen in der Hand.
- 31 Seyd Rächer, wenn ich treulos bin,
- 32 Gott, König, Vaterland!

(Textopus: Auf, tapfre Brüder, auf in's Feld!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/31288>)